

Beatrice Mischol  
Winikerstrasse 46  
8610 Uster

An den Präsidenten des Gemeinderates

Walter Strucken  
Stadthaus, Bahnhofstrasse 17  
8610 Uster

Uster, 17. September 2012

## **Anfrage FEB Infrastruktur**

Ich nehme Bezug auf die Mitteilung des Stadtrates vom 29. Mai 2012 betreffend grosser Nachfrage nach der Suche von Liegenschaften für Krippen. Das Interesse bestehender und neuer Trägerschaften, weitere Krippenplätze zu schaffen, ist vorhanden. Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten ist jedoch schwierig.

Aus meiner Sicht wäre es besonders lohnend die Einplanung von FEB-Räumlichkeiten in oder nahe von Kindergarten- und Primarschulanlage oder bei Neu- und Umbauprojekten von entsprechenden Anlagen zu berücksichtigen.

Aber auch in sonstigen also auch bestehenden städtischen Liegenschaften in Schul-, Siedlungs- und Zentrumsnähe wären Zweckmässigkeit und Machbarkeit zu prüfen. Um ein Beispiel für eine bestehende städtische Liegenschaft zu nennen, denke ich da an die Untere Farb.

Der Betrieb und die Trägerschaft von FEB-Angeboten soll privat (Vereine) erfolgen, während die Bereitstellung der Infrastruktur in städtischen Anlagen zur Miete ausgeschrieben werden sollte.

Deshalb ersuche ich den Stadtrat abzuklären:

1. Kann man in Zukunft vor allem bei Neu- und Umbauten sowie bei Gestaltungsplänen einen Schwerpunkt auf die Bereitstellung der Infrastruktur für Krippen in städtischen Liegenschaften, legen?
2. Ist es möglich, für aktuelle Vorhaben (wie z.B. Neubau SH Krämeracker) bei der Projektierung Krippenräume einzuplanen?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.



Beatrice Mischol